

**Besetzte Stellen.**

[52613] Unter bestem Danke teilen wir den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Stelle mit, daß dieselbe besetzt worden ist. Photographieen erfolgten zurück.  
Frankfurt a/Oder.  
**Trowitsch & Sohn.**

[52614] Die von mir ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Dank den Herren Bewerbern.  
Straßburg i.E., Oktober 1886.  
**G. A. Bomhoff.**

**Vermischte Anzeigen.****[52615] Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40  $\mathcal{A}$ , sogen. Reklamen pro Zeile  $\frac{1}{2}$  1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25  $\mathcal{A}$ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**R. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.**  
in Köln.

[52616] Ankündigungen in der in meinem Verlage in russischer Sprache erscheinenden Zeitschrift:

**Der Arzt. (Врачъ.)**

Aufl. 3400 Explre.

Wöchentlich. Abonnementspreis 9 Rubel. berechne ich mit 20  $\mathcal{A}$  für die Zeile (40 Buchstaben Petit), Beilagen mit 42  $\mathcal{M}$ .

Die Zeitschrift ist streng wissenschaftlich gehalten; sie findet unter allen Ärzten Rußlands, namentlich auch unter denjenigen, welche der ausländischen Litteratur nahe stehen, Verbreitung.

**Carl Ricker** in St. Petersburg.

**Die I. Oberlausitzer Lichtdruck-Anstalt**

[52617] mit Schnellpressen u. Dampfbetrieb  
von

**Alphons Adolph & Co.**

(Prämiert August 1886 auf der Fachausstellung  
Deutscher Photographen, Braunschweig)  
in Zittau i/S.

empfehl ich den Herren Verlegern angelegentlichst. Unsere Anstalt ist durch wirklich großartigen Betrieb in der Lage, Kunstblätter, Landschafts- und Städteansichten, Architekturen, illustr. Preislisten, Porträts, Beilagen für Zeitschriften und wissenschaftliche Werke nach Zeichnungen, Stichen, Originalphotographieen u. s. w. billig und schnell zu liefern.

Probdrucke liefern wir gratis u. franko.

**Weihnachts-Insereate**

[52618] für  
**„Ueber Land und Meer“**  
Groß-Folio-Ausgabe  
und  
**„Illustrierte Welt“.**

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß hierfür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ (Insertionspreis: 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$  pro Zeile mit 10% Rabatt) die Nummern vom 28. Novbr., 5., 12. und 19. Dezember 1886,

die geeignetsten Hefte bei „Illustrierte Welt“ (Insertionspreis: 1  $\mathcal{M}$  pro Zeile mit 10% Rabatt) die Hefte vom 21. Nov., 5. und 19. Dezember 1886 sind

und daß die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern resp. Hefte spätestens an nachbezeichneten Tagen in unsern Händen sein müssen:

Bei „Ueber Land u. Meer“ für die Nr. vom 28. Novbr. am 13. Novbr.

Bei „Ueber Land u. Meer“ für die Nr. vom 5. Dezbr. am 20. Novbr.

Bei „Ueber Land u. Meer“ für die Nr. vom 12. Dezbr. am 27. Novbr.

Bei „Ueber Land u. Meer“ für die Nr. vom 19. Dezbr. am 4. Dezbr.

Bei „Illustrierte Welt“ für das Heft vom 21. Novbr. am 30. Oktbr.

Bei „Illustrierte Welt“ für das Heft vom 5. Dezbr. am 13. Novbr.

Bei „Illustrierte Welt“ für das Heft vom 19. Dezbr. am 27. Novbr.

Die eingehenden Inserate können jedoch in den betreffenden Nummern resp. Heften nur in soweit Aufnahmen finden, als der beschränkte Inseratenteil beider Journale es gestattet, und entscheidet hier die Reihenfolge des Einganges.

Über die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen unseren beiden weitverbreiteten und vom besten Publikum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von unserer Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart.

**Deutsche Verlags-Anstalt,**  
vormals Eduard Hallberger.

**Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband.**

[52619] Die sämtlichen Quittungen für das vierte Vierteljahr sind in den beiden letzten Wochen durch Herrn S. Reßler den Herren Kommissionären zur Einlösung vorgelegt worden, so daß jetzt jedes Mitglied im Besitz seiner Quittung sein kann. Wir ersuchen deshalb diejenigen Mitglieder, welche dieselben trotzdem noch nicht erhalten haben, bei ihren Kommissionären bezw. beim Vorsitzenden des Verbandes reklamieren zu wollen, indem wir auf § 7 der allgemeinen Satzungen verweisen.

Leipzig, den 15. Oktober 1886.

**Der Vorstand:**  
Eduard Baldamus  
1. Vorsitzender.

**Buchhändler-Humor!**

[52620] Unser Vorgänger, Herr Verlagsbuchhändler A. Manz dahier beabsichtigt, um unserm so ernsten u. mühevollen Berufe auch eine heitere Seite abzugewinnen, die verschiedenen originellen Vorkommnisse und Erlebnisse in unserm Geschäftsleben und namentlich von denjenigen älteren, ihm selbst noch bekannten, sowie jüngeren Herren Kollegen, welche als „Originale“ in der Buchhändlerwelt s. Z. bekannt wurden, zu sammeln und als eine Art „Vademecum für lustige und traurige Buchhändler“ herauszugeben. Es steht Herrn Manz nun eine ebenso reiche als hübsche Sammlung in dieser Beziehung zur Verfügung; allein unser hoch angesehenen Beruf hat bei alledem eine ziemliche Anzahl von Sonderlingen gezeitigt, aus deren Geschäftsleben und Verkehr mit ihren Herren Angestellten noch manches, ja vieles Herrn A. Manz noch nicht bekannt ist.

Zufolge dessen möchten wir in des letztern Auftrag an alle Herren Kollegen, namentlich auch aus der Reihe der Herren Gehilfen die freundliche Bitte richten, Herrn A. Manz durch gütige Bekanntheit von derartigen Vorkommnissen, worunter auch originelle Zahlungsaufforderungen, Bestellungen, Etablissemmentscirculare u. verstanden sind, zur Erreichung des obenangeführten Zweckes an die Hand gehen zu wollen. Eine recht baldige Erfüllung dieser Bitte wäre um deswillen sehr erwünscht, weil das Werkchen noch für den Weihnachtstisch der Herren Kollegen geplant ist.

Gütige Einsendungen, für welche Herr A. Manz im voraus herzlichst dankt, wollen gef. möglichst direkt an uns gerichtet werden.

In der angenehmen Erwartung, daß das geplante Unternehmen sich eines ungetheilten Beifalls seitens der Herren Kollegen sowie Gehilfen erfreuen werde, zeichnen

mit kollegialischem Gruße

Augsburg, den 13. Oktober 1886.

**B. Schmid'sche Buchhandlung**  
(A. Herzer).

**Clichés.**

[52621] Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

**Das Buch für Alle.****Illustrierte Chronik der Zeit.**

offerierte ich Clichés in Kupfer per □Centimeter à 10  $\mathcal{A}$ .

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare obiger Zeitschriften stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

**Hermann Schönlein.**

**[52622] Den Herren Verlegern von Werken gärtnerischen Inhalts**

empfehl ich der Unterzeichnete seinen in 8000 Exemplaren jede Mittwoch erscheinenden „Allg. Samen- und Pflanzen-Anzeiger“ als bestes Publikationsmittel zur bevorstehenden Weihnachtszeit. Für Insertionsgebühren (à Zeile 25  $\mathcal{A}$ ) werden Bücher in Zahlung angenommen. Probenummern davon stehen unentgeltlich zu Diensten.

Leipzig, Pflanzstr. 12.

**G. Thiele.**